

Literarisches Schaffen unter Verfolgung, in Haft und im Exil

Forschungs-Kolloquium

Universität Kassel Institut für Germanistik

Gedenkstätte Breitenau, Guxhagen

06.07.2019

- 9.15 Eröffnung des Forschungs-Kolloquiums
Prof. Dr. Turgay Kurultay & Christine Ansari
Universität Kassel
- 9.30 Prof. Dr. Sascha Feuchert, Universität Gießen:
Die Autorenvereinigung PEN und "Writers in
Prison" / "Writers in Exile": der Kampf für das
Menschenrecht Meinungsfreiheit.
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Lesung: Zaza Burchuladze
- 11:45 Führung durch die Gedenkstätte Breitenau
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 Lesung: Haydar Karataş
- 14:45 Workshop-Arbeit (in 5 Gruppen^{*})
- 16:30 Posterwalk
- 17.15 Resümee
- 17.45 Ausklingen der Veranstaltung

^{*} *Workshop-Gruppen (Teilnahme nach Eintrag in die Workshop-Listen)*

- G1 Literarisches Handeln im Kontext der Schuldfrage
Moderation: Victoria Schiller & Sabine Hofmann
- G2 Der literarische Umgang mit Hoffnung /Schicksal
Moderation: Daniel Hartmann
- G3 Entstehung- und Publikationsgeschichte
Moderation: Dirk Lambach
- G4 Gründe und Formen der Verfolgung
Moderation: Lisa Conradt & Antonia Voss
- G5 Literarische Reaktion auf die Verfolgung und das Exil
Moderation: Malena Bey & Chiara Pöllmann

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Kolloquium.

Tagungsort:

Gedenkstätte Breitenau Brückenstraße 12

34302 Guxhagen <http://www.gedenkstaette-breitenau.de>

Kontakt:

Christine Ansari (christineansari@uni-kassel.de)

Turgay Kurultay (tkurultay@uni-kassel.de)